Ein Gedicht

Der Dichter ist es
Er formt die Wörter
Im Munde des Menschen

So wie es ihm obliegt
Gleich was der andere denkt
Mag er auch einen verwirren

Jedes Mal lobt man ihn
Ohne es zu erkennen
Sein Leben zu ernähren
Durch Kritik bestimmt

Doch kommt es auch vor
Dass er irrt durch die Zeilen
Muss er auf der Stelle weilen
Bleibt sein Geist stumm

© lownfish13 Alle Rehte vorbehalten, besonders das Reht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne shriftlihe Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden.

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk